

# MENSCHEN STÄRKEN FOLTER BEKÄMPFEN

SOHRAM-Casra engagiert sich gegen Gewalt in der Gesellschaft: sei es Gewalt durch Krieg oder Bürgerkrieg, häusliche Gewalt, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung aufgrund ethnischer und religiöser Zugehörigkeit. Das Zentrum unterstützt die Rehabilitation und Wiedereingliederung von Folteropfern und nimmt sich Binnenvertriebenen und Flüchtlingen an.

## ZIELE

- Psychische und körperliche Rehabilitation von Opfern von Katastrophen, Kriegshandlungen, Gewalt und Folter
- Einsatz für Menschenrechte
- Stärkung des Gemeinwesens
- Förderung von interethnischem und interreligiösem Zusammenleben

## AKTIVITÄTEN

- Traumatherapie und medizinische Hilfe für Opfer von Gewalt und Folter
- Informationen zu Menschenrechtsthemen
- Beratung und Bildung für berufliche und psychosoziale Integration
- Workshops mit Jugendlichen
- Interreligiöse und interethnische Begegnungen und gemeinsame religiöse Feiern

### Stiftung *die schwelle*

Beiträge zum Frieden

Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen

T 0421 – 303 25 75 | [stiftung@dieschwelle.de](mailto:stiftung@dieschwelle.de)

[www.dieschwelle.de](http://www.dieschwelle.de)

Die Stiftung *die schwelle* setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen. Alle zwei Jahre vergibt sie den Internationalen Bremer Friedenspreis.

## SPENDEN

Die Stiftung *die schwelle* unterstützt und begleitet das Projekt SOHRAM-Casra seit 2017. Um der Organisation auch künftig eine Förderung anbieten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Bitte spenden Sie einmalig oder regelmäßig für die wichtige Friedensarbeit in der Türkei.

### GLS Bank

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

BIC (SWIFT): GENODEM1GLS

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt.

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

# Menschenrechte stärken

## SOHRAM-CASRA

## TÜRKEI



## PROJEKTPARTNER DER STIFTUNG



Stiftung *die schwelle*  
Beiträge zum Frieden

# SOHRAM CASRA

## DIE SITUATION IN DIYARBAKIR

Diyarbakır ist eine Großstadt und Zentrum einer Vielvölkerregion in der südöstlichen Türkei. Sie ist mehrheitlich kurdisch bewohnt, mit einer bewegten Geschichte, die bis zu den Völkern und Religionen Mesopotamiens, der Chaldäer, Aramäer, Syriaken, syrischer Araber, Armenier, Turkvölker und Kurden reicht.

Deren vielfältige Einflüsse und Auseinandersetzungen prägen das Zusammenleben in dem Gebiet bis heute. Noch heute finden in der türkischen Heimat der Kurden gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen der Kurdischen Arbeiterpartei PKK und der türkischen Armee statt. Dies führt zu vielen Binnengeflüchteten, die aus den Bergdörfern der ländlichen Region nach Diyarbakır kommen. Zudem sind viele Menschen aus Syrien über die nahe Grenze in die lebendige Großstadt geflohen.



In der Maltherapie werden erlittene Gewalterfahrungen verarbeitet. Auch nach dem verheerendem Erdbeben Anfang 2023 hat SOHRAM-Casra für die Opfer der Katastrophe therapeutische Unterstützung angeboten.

Foto links: Geflüchtete aus Syrien lernen in kostenlosen Kursen die türkische Sprache.

## TRAUMA-ARBEIT

SOHRAM-Casra, im Jahr 2000 gegründet, ist ein Zentrum für Rehabilitation, soziale Hilfe, Unterstützung für inner-türkische und syrische Geflüchtete und Friedensarbeit. Es ist das einzige Zentrum in der Region, das Opfern von Folter und Gewalt juristische Unterstützung bietet, und das ihnen hilft, Traumata zu verarbeiten. Überlebende von Gewalterfahrungen (häusliche Gewalt, Folter in Gefängnissen, Flucht und Vertreibung) erhalten kostenlose therapeutische Unterstützung. Neben angestellten Therapeuten wird diese Arbeit vor allem von Ehrenamtlichen getragen.

SOHRAM-Casra setzt sich außerdem für die Rechte von Frauen ein und ächtet Ehrenmorde. Ein schwerwiegendes Problem ist die Tradition der Verheiratung Minderjähriger, besonders Mädchen. In Seminaren und mit Öffentlichkeitsarbeit wendet sich SOHRAM-Casra gegen diese immer noch verbreitete Praxis.

## BILDUNG UND SOZIALARBEIT

SOHRAM-Casra hat ein Schulprojekt für Kinder aus den Armenvierteln, die kein Schulgeld für die staatlichen Schulen bezahlen können. Sie bieten Sprachkurse «Türkisch für Geflüchtete» an, damit diese sich im Land besser zurechtfinden können. Ein Team bietet darüber hinaus soziale Hilfe bei Familienproblemen und Arbeitssuche und betreibt einen Secondhandladen.

In Friedensworkshops und Begegnungen organisiert SOHRAM-Casra interreligiöse und interkulturelle Gespräche und Feiern, die sich an ein Umfeld wenden, das durch viele Unterschiede geprägt ist: Einheimische und Geflüchtete verschiedener Nationalitäten, Ethnien, Sprachen, Kulturen und Religionen, die durch Krieg und Bürgerkrieg unfreiwillig zusammengewürfelt wurden. Viele sind traumatisiert, körperlich und seelisch geschädigt, von Vorurteilen und Misstrauen geprägt.

SOHRAM-Casra betreut auch Überlebende des verheerenden Erdbebens in 2023. Dabei helfen sie insbesondere den Geflüchteten, die von der staatlichen türkischen Erdbebenhilfe ausgeschlossen wurden.

